

## **Streitschlichter sind da, wenn es auf dem Schulhof Probleme gibt – Schüler der Streitschlichter-AG helfen bei der Lösung von Konflikten**



Laden ein ins Streitschlichter-Büro: Die Schüler der Streitschlichter-AG sind die Ansprechpartner, wenn es um Hilfe bei Konflikten auf dem Schulhof geht.

Wenn zwei sich streiten, dann schlichten die Dritten. Die Streitschlichter-AG an der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule ist für ihre Mitschüler da, wenn es auf dem Schulhof Konflikte und Probleme gibt. Seit den letzten Sommerferien gibt es an der GAZ die Streitschlichter, die sich während der Pausen in ihrem freundlich eingerichteten Büro mit den Schülern treffen, die auf dem Schulhof, in der Klasse oder an der Bushaltestelle aneinander geraten sind. Bei ihren Auseinandersetzungen kann es sich um Hänseleien und Beschimpfungen, aber auch

um die „verletzte Ehre“ wegen verlorener Spiele im Sportunterricht handeln. Auch Schneeballschlachten und „Einseifen“, die Großen gegen die Kleinen oder Beleidigungen wegen des Aussehens, der Nationalität oder der Sprache sorgen für Zündstoff. „Streit gibt es immer, niemand kann ihn vermeiden“, sagen die Streitschlichter. „Wichtig ist, wie man damit umgeht.“ In den meisten Fällen einigen sich die Schüler nach einem Streit untereinander oder gehen sich aus dem Weg. „Wer sich nicht zu helfen weiß, der kann uns ansprechen“, sagen die acht Jungen und sechs Mädchen der Streitschlichter-AG. „Wir hören uns die Geschichten der Parteien an und sorgen dafür, dass der Streit aus der Welt geschaffen wird.“ Als neutrale Personen hören die Streitschlichter zu und vermitteln zwischen den Parteien. Die Lösungsvorschläge, wie der Streit beigelegt werden soll, werden vertraglich festgehalten. An den Vertrag müssen sich die Schüler halten. „Wir treffen uns regelmäßig wieder“, erklären die Streitschlichter. „Dann sprechen wir darüber, was sich schon verbessert hat.“ Insgesamt sechs ausgebildete Streitschlichter gibt es inzwischen an der GAZ. Weitere acht Schüler befinden sich derzeit in der ein Jahr dauernden Ausbildung. Betreut wird das Projekt im Rahmen der Gewaltprävention von Schulmediatorin Martina Brunkow und Schulsozialarbeiter Tom Werner. „Wir sind stolz, dass schon so viele mitmachen“, sagen die beiden. „Schön wäre es auch, wenn sich noch mehr jüngere Schüler engagieren würden.“ Die Ausbildung zum Streitschlichter lohnt sich. Die Schüler, die mitmachen, erhalten ein Zertifikat als



Betreut werden die Streitschlichter von Schulsozialarbeiter Tom Werner und Schulmediatorin Martina Brunkow (v.l.).

Anhang am Zeugnis. Zur Zeit wird das Angebot der Streitschlichtung aber noch wenig in Anspruch genommen. „Oft lassen uns die Schülersaufsichten während der Pausen nicht in unser Büro“, sagen die Streitschlichter. „Da müssen wir noch eine Lösung finden.“ Wer die Streitschlichter kennenlernen möchte, der besucht das Streitschlichter-Büro im Raum 039 im Erdgeschoss der Schule in den Pausen, oder kommt zum nächsten Treffen der Streitschlichter-AG am Mittwoch, den 26. Januar um 14:00 Uhr dort vorbei. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.gaz-gudensberg.de](http://www.gaz-gudensberg.de).

2833 Zeichen/ zkr